

## 3. Mose 2

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



**1** Und wenn jemand<sup>1</sup> dem HERRN die Opfergabe eines Speisopfers darbringen will, so soll seine Opfergabe Feinmehl sein; und er soll Öl darauf gießen und Weihrauch darauf legen. **2** Und er soll es zu den Söhnen Aarons, den Priestern, bringen; und er<sup>2</sup> nehme davon seine Hand voll, von seinem Feinmehl und von seinem Öl samt all seinem Weihrauch, und der Priester räuchere das Gedächtnisteil<sup>3</sup> davon auf dem Altar: Es ist ein Feueropfer lieblichen Geruchs dem HERRN. **3** Und das Übrige vom Speisopfer soll für Aaron und für seine Söhne sein: ein Hochheiliges von den Feueropfern des HERRN.

**4** Und wenn du als Opfergabe eines Speisopfers ein Ofengebäck darbringen willst, so soll es Feinmehl sein: ungesäuerte Kuchen, gemengt mit Öl, und ungesäuerte Fladen, gesalbt mit Öl. **5** Und wenn deine Opfergabe ein Speisopfer in der Pfanne ist, so soll es Feinmehl sein, gemengt mit Öl, ungesäuert; **6** du sollst es in Stücke zerbrechen und Öl darauf gießen: Es ist ein Speisopfer. **7** Und wenn deine Opfergabe ein Speisopfer im Napf ist, so soll es aus Feinmehl mit Öl gemacht werden. **8** Und du sollst das Speisopfer, das von diesen Dingen gemacht wird, dem HERRN bringen; und man soll es dem Priester überreichen, und er soll es an den Altar tragen. **9** Und der Priester hebe vom Speisopfer dessen Gedächtnisteil<sup>4</sup> ab und räuchere es auf dem Altar: Es ist ein Feueropfer lieblichen Geruchs dem HERRN. **10** Und das Übrige vom Speisopfer soll für Aaron und für seine Söhne sein: ein Hochheiliges von den Feueropfern des HERRN.

**11** Alles Speisopfer, das ihr dem HERRN darbringt, soll nicht aus Gesäuertem gemacht werden; denn aller Sauerteig und aller Honig – davon sollt ihr dem HERRN kein Feueropfer räuchern. **12** Was die Opfergabe der Erstlinge<sup>5</sup> betrifft, so sollt ihr sie dem HERRN darbringen; aber auf den Altar sollen sie nicht kommen zum lieblichen Geruch. **13** Und alle Opfergaben deines Speisopfers sollst du mit Salz salzen und sollst das Salz des Bundes deines Gottes nicht fehlen lassen bei<sup>6</sup> deinem Speisopfer; bei<sup>7</sup> allen deinen Opfergaben sollst du Salz darbringen.

**14** Und wenn du dem HERRN ein Speisopfer von den ersten Früchten darbringen willst, so sollst du Ähren, am Feuer geröstet, Schrot vom Jungkorn<sup>8</sup>, darbringen als Speisopfer von deinen ersten Früchten. **15** Und du sollst Öl darauf tun und Weihrauch darauf legen: Es ist ein Speisopfer. **16** Und der Priester soll das Gedächtnisteil<sup>9</sup> davon räuchern, von seinem Schrot und von seinem Öl, samt all seinem Weihrauch: Es ist ein Feueropfer dem HERRN.

### Fußnoten

1. W. eine Seele (so öfter in diesem Buch).
2. D. h. der Priester.
3. O. Gedächtnisopfer (w. das Gedächtnis, d.i. der Teil des Opfers, der zum Gedächtnis für den HERRN verbrannt wurde; so auch später).
4. O. Gedächtnisopfer (w. das Gedächtnis, d.i. der Teil des Opfers, der zum Gedächtnis für den HERRN verbrannt wurde; so auch später).
5. W. des Anfangs.
6. O. auf.
7. O. auf.
8. O. Gartenkorn.
9. O. Gedächtnisopfer (w. das Gedächtnis, d.i. der Teil des Opfers, der zum Gedächtnis für den HERRN verbrannt wurde; so auch später).

